

Organisationen und deutschsprachige Kirchen



Lions Club
Thomas Mann
XII. Cinege út 8/C
Präsident:
Dieter Uessler

lc.thomasmann.budapest@online.ms
www.thomasmannlionsbudapest.com



VI. Lendvay u. 22
www.hdu.hu



International Women's Club Budapest
VI. Hajós utca 1
www.iwcbudapest.hu



www.nawabudapest.com
Kontakt: Sarah Carrick
nawasecr@gmail.com

DEUTSCHSPRACHIGE KIRCHEN

Kapelle der Deutschsprachigen
Evangelischen Gemeinde
I. Bécsi kapu tér, Tel.: 212 8979

Römisch-Katholische Gemeinde
I. Fő utca 43, Tel./Fax: 213 7508
Pfarrer: Gregor Stratmann

Gottesdienste: jeden Sonn- und Feiertag um 10 Uhr in
der Szent Ferenc Sebei Kirche (Nähe Batthyány tér).

Evangelisch-Reformierte Gemeinde
V. Alkotmány utca 15,
Tel./Fax: 311 2369
Pfarrer: Zoltán Balog

Gottesdienste: sonntags 10 Uhr, (Eingang um die
Ecke in der Hold utca).

Evangelisch-Lutherische Gemeinde
I. Logodi utca 5-7, Tel./Fax: 212 8979
Pfarrer: Johannes Erlbruch

Gottesdienste: sonntags 10 Uhr in der Kapelle
Táncsics Mihály utca 28.

Ausstellung im KOGART-Haus

Der Zauber der hohen chinesischen Künste

Kunstinteressierten und Neugierigen bietet sich im KOGART Haus seit Dezember die seltene Möglichkeit, einen Einblick in die chinesische Tuschemalerei zu erlangen. Wer Lust hat, sich auf den Zauber der alten chinesischen Kunst einzulassen, hat bei der Ausstellung „The Spirit of Mountains, the Fragrance of Flowers“ Gelegenheit dazu.



Drei in einem: In den zarten, naturgetreuen Malereien vereinen sich drei der vier Höchsten Künste Chinas.

Mehr als 100 Werke aus dem Bestand des Drei-Schluchten-Museums in Chongqing, einem der zwölf wichtigsten Museen Chinas, nehmen den Besucher mit auf eine Reise in den Fernen Osten. Die Ausstellungsstücke eröffnen den Besuchern die Landschaftsmalerei als den interessantesten Bereich der chinesischen Künste. Haarfeine schwarze Pinselstriche werden auf den Materialien Papier oder Seide dicht aneinander gereiht und ergeben so eine kunstvolle Komposition von Landschaften, Vögeln und Pflanzen. Durch Nebel hindurch und nur angedeutet sind die Umrisse von Bergen, Bächen und Bäumen zu erkennen, werden die Malereien verschleiert und gewinnen so einen geheimnisvollen Ausdruck, der sich doch zu bewegen scheint. Durch die Kombination der ersten drei der vier Höchster chinesischen Künste, der Poesie, der Kalligraphie und der Malerei, verschmelzen in den Werken Natur und Geist. Chinesische Schriftzeichen an den Rändern der Bil-

der tragen Philosophien und Weisheiten der Künstler in sich und entwickeln sich zusammen mit den Motiven zu einem vollendeten Kunstwerk. Zu betrachten und zu bewundern sind Papierrollen, kalligraphische Schriftrollen, bemalte Fächer und Buchillustrationen. Diese beeindruckend reale aber zugleich auch geheimnisvolle Kunst hat bereits eine Tradition von 2000 Jahren und ist seitdem einzigartig. Vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis heute, haben sich die Darstellungen kaum verändert. Auch bedeutende Künstler wie Van Gogh und Gauguin wurden im Postimpressionismus durch die weitreichenden Auswirkungen der Tuschemalerei beeinflusst.

► Sinja Suerland

„The Spirit of Mountains,
the Fragrance of Flowers“

KOGART-Haus

Noch bis zum 16. März

VI. Andrássy út 112

Eintritt: 1.500 Forint